Kreis=Blatt
des
Königlich=Preußischen Landraths
zu Thorn.

Nro. 23. Freitag, den 6. Juni **1845.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Den betreffenden Ortschaften wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Gutsbesitzer Albert Pohl in Ollek, für das Kirchspiel Swirczynko zum Schiedsmann bestätigt worden ist. No. 75. JN. 608 R.

Thorn, den 3. Juni 1845.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von 3 bis einschließlich sechs Jahren, sind in diesem Jahre im Bezirk der Königl. Regierung zu Marienwerder und den angrenzenden Bereichen, nachstehende früh Morgens beginnende Märkte wieder angesetzt worden, und zwar:

den 19ten Juni in Schwetz,
den 20sten Juni in Gruppe,
den 21sten Juni in Neuenburg,
den 23sten Juni in Marienwerder,
den 24sten Juni in Mewe,
den 25sten Juni in Dirschau,
den 26sten Juni in Marienburg,
den 27sten Juni in Elbing,
den 28sten Juni in Pr. Holland,
den 9ten September in Bromberg,
den 11ten September in Wirsitz,
den 13ten September in Chodziesen,
den 29sten September in Filehne.

Die erkauften Pferde werden zur Stelle von der Militair=Kommission abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remonte=Pferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt und zur Warnung der Verkäufer nur wiederholt bemerkt, daß außer solchen Pferden, deren hinterher sich etwa ergebende Fehler den Kauf schon gesetzlich rückgängig machen, auch noch diejenigen einer gleichen Maaßregel auf Kosten der Verkäufer unterworfen sind, welche sich als Krippensetzer ergeben sollten.

Mit jedem Pferde müssen eine neue starcke lederne Trense, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke, unentgeldlich übergeben werden.

Berlin, den 17ten März 1845.

Kriegs=Ministerium. Abtheilung für das Remonte=Wesen.

In der verwichenen Nacht sind dem Freischulzen Joseph Glowinski in Gr. Radowisk von der Weide:

1) ein Fuchswallach, 4 Jahr alt, mit Blöß, am rechten Hinterfuß die Fessel weiß, mittler Größe, gut im Stande,
2) eine braune Stute, tragend, 8 Jahr alt, am Widerroß an beiden Seiten vom Satteldruck weiße Flecken, gleichfalls mittler Größe und in gutem Futterzustande,

gestohlen worden. Es wird gebeten, auf die Pferde und Diebe zu vigiliren, und im Betretuugsfalle dieselben hier einliefern zu lassen.

Gollub, den 27. Mai 1845.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Privat-Anzeigen.

Meine ländliche Besitzung zu Renczkau, bestehend aus einem neuerbauten Wohnhause nebst Scheune und Stall, $2\frac{1}{2}$ Culmer Morgen Säeland und einem Culmer Morgen Wiese, bin ich Willens, aus freier Hand, meistbietend in meiner Behausung den 19. Juni Vormittags zu verkaufen.

Renczkau, den 4. Juni 1845. **Leo Koscinski.**

Versicherungen für die Hagel-Assecuranz-Compagnie zu Cassel werden zu billigen Prämien fortwährend angenommen durch den Agenten

Eugen Meisner in Thorn.

Sonntag den 1. d. M. um halb 8 Uhr Abends ist meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden, welches ich hiermit meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzeige.

Piwnitz, den 2. Juni 1845. **H. Meister.**

Stein-Platten welche sich zu Grabmälern, Stufen u. s. w. eignen, sind in verschiedenen Größen zu billigen Preisen bei mir vorräthig.

M. Wechsel in Thorn.

Bei Ernst Lambeck in Thorn und Culm ist zu haben:

Die Glaubensbekenntnisse,

oder

Welcher ist der ächt christliche Glaube?

Ein Vortrag, gehalten in der 10. Versammlung der deutsch-katholischen Christen in Berlin, von deren Mitältesten

R. Nentwig.

Preis broch. $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Berlin. **C. A. Wolff.**

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.